



Gebrauchsanleitung
Elektro-Kettensäge

Instructions
Electric chainsaw

Mode d`emploi
Scie à chaîne

Gebruikshandleiding
Kettingzaag

Istruzioni
Sega a catena

Használati utasítás
Elektromos láncfűrész

Návod k použití
Elektrická řetězová pila

Návod na použitie
Elektrická reťazová píla

Navodilo za uporabo
Električna verižna žaga

Naputak za upotrebu
Električna lančana pila

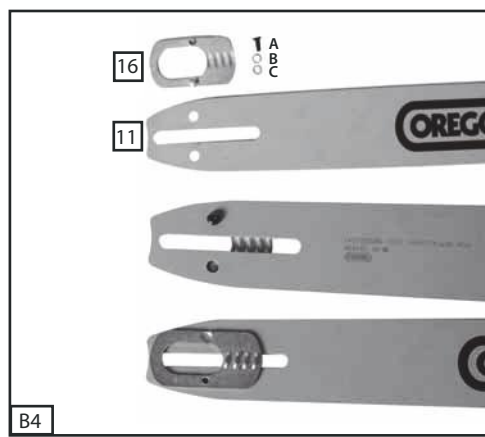
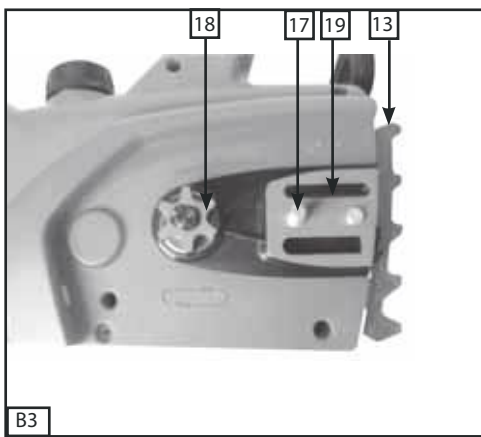
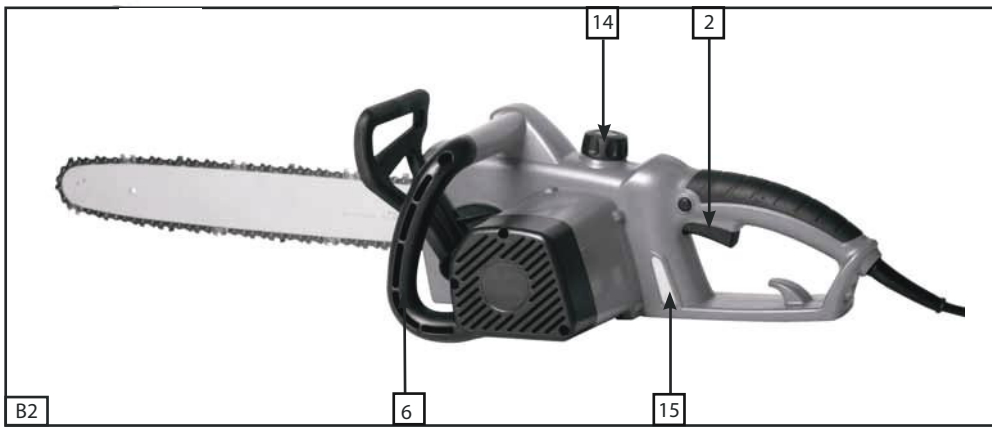
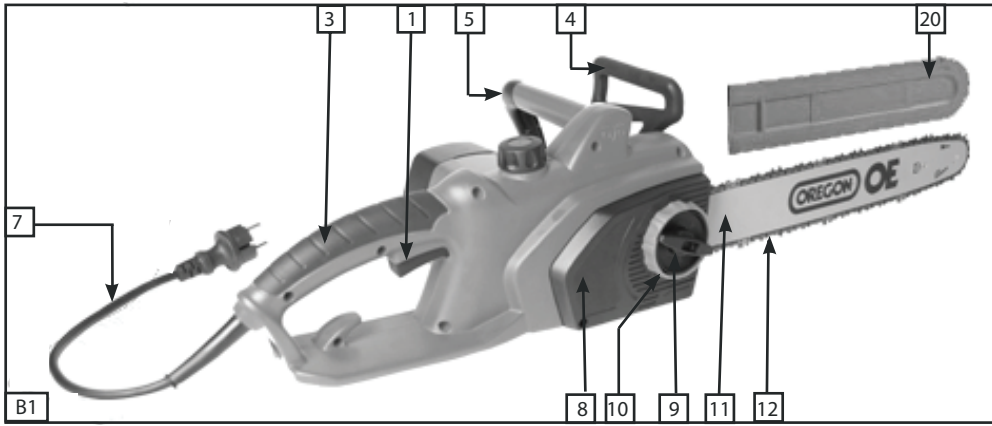
D
GB
F
NL
I
H
CZ
SK
SLO
HR



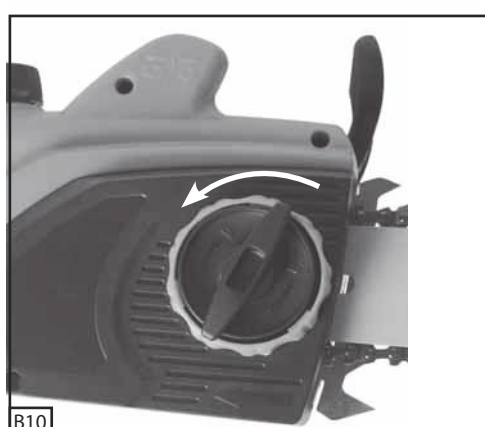
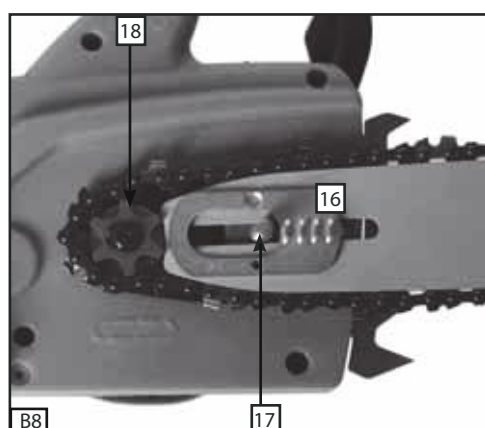
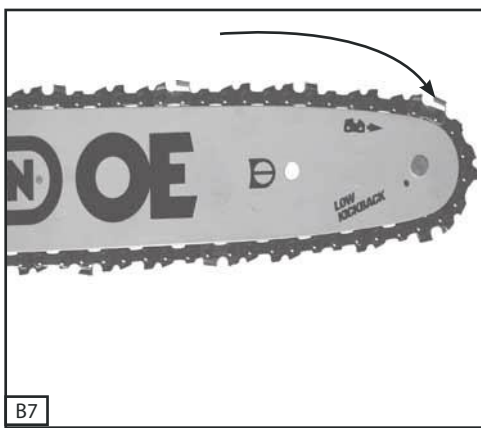
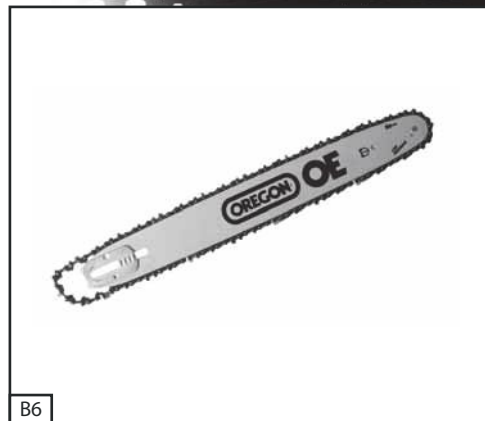
EK 2200-40

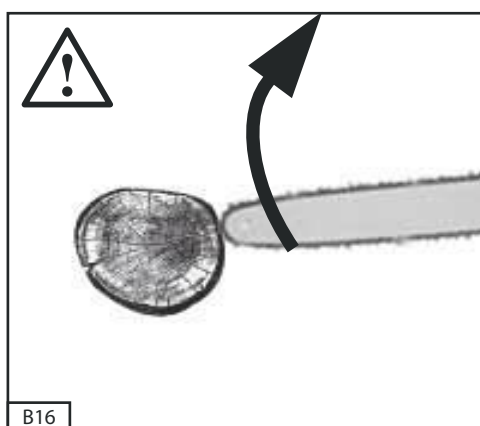
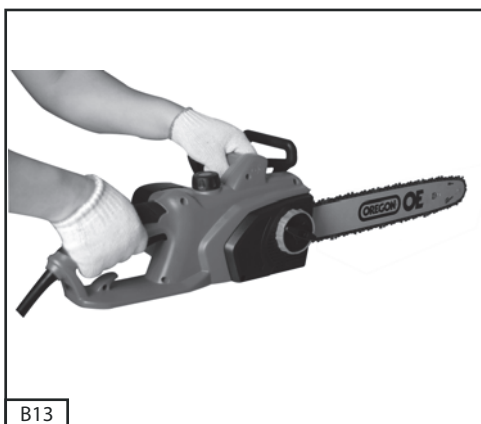
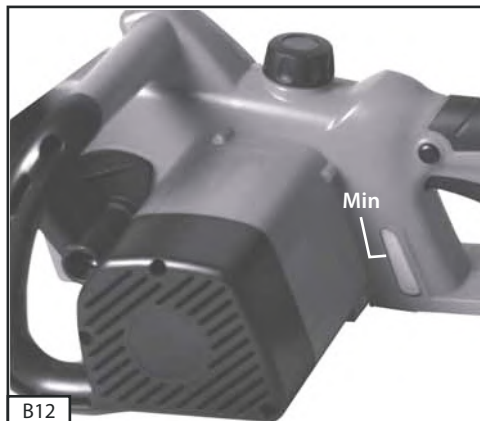
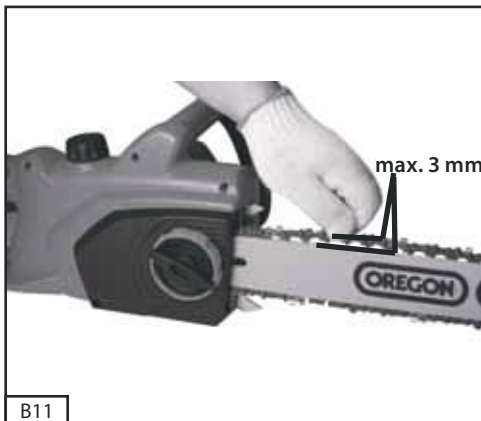


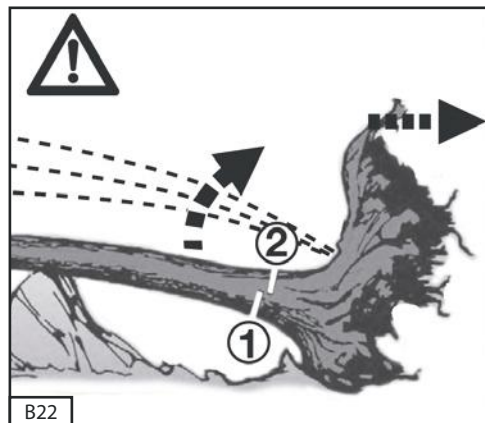
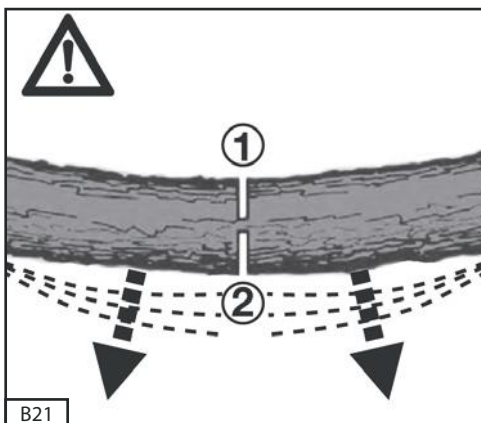
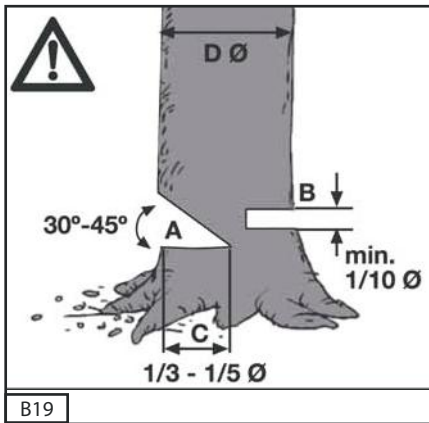
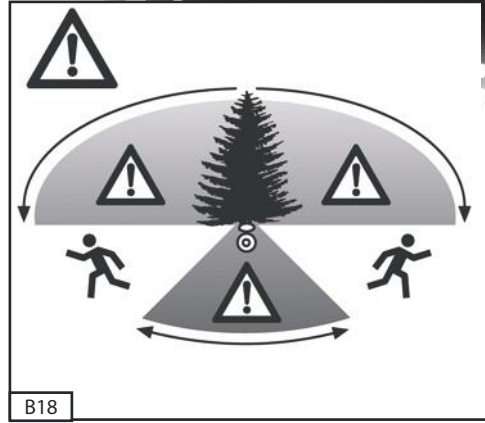
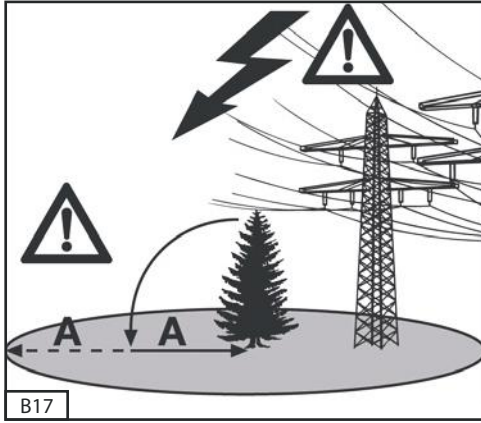
Art.-Nr.: 320.400.090



MATRIX







Sicherheitshinweise und Warnungen



Achtung!

Betriebsanweisung lesen und Warn- und Sicherheitshinweise befolgen



Kopf, Augen- und Gehörschutz tragen



Vor Nässe schützen



Bei beschädigtem Kabel Netzstecker ziehen!

Dieses Gerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.



Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Schäden an Personen und Sachen führen. Personen, die mit der Anleitung nicht vertraut sind, dürfen das Gerät nicht bedienen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf.

Kindern und Jugendlichen ist die Benutzung des Gerätes nicht gestattet.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Ausschließlich zum Sägen von Holz, z.B. Stämme, Äste, Bretter usw.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sowie bei Veränderungen an der Maschine übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Beachten Sie ebenso die Sicherheitshinweise, die Montage- und Bedienungsanleitung sowie darüber hinaus die allgemein geltenden Unfallverhütungsvorschriften.

Sicherheitshinweise

Die nachfolgend verwendeten Begriffe „Gerät“ und „Werkzeug“ beziehen sich auf Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

Benutzen Sie Elektrogeräte nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen und nasser oder feuchter Umgebung. Bei Nichtbeachten besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt laufen.

Verwenden Sie das Gerät nicht wenn Sie müde oder unkonzentriert sind oder Ihre Reaktionsfähigkeit durch Genuss von Alkohol oder Medikamenten beeinträchtigt ist. Unaufmerksamkeit kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

Arbeiten sie ausschließlich bei passenden Lichtverhältnissen.

Sie tragen die Verantwortung für die Sicherheit in Ihrem Arbeitsbereich.

Halten Sie die Werkzeuge sauber und funktionsstüchtig, um besser und sicherer arbeiten zu können.

Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung wie Arbeitshandschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille oder Schutzblende und eine lange Hose aus festem Material.

Sorgen Sie für sicheren Stand und tragen Sie rutschfeste, hohe geschlossene Schuhe. Arbeiten Sie mit dem Gerät niemals mit Sandalen oder gar Barfuß.

Lockere Kleidung, Schmuck und lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden. Verwenden Sie bei langen Haaren eine Kopfbedeckung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck.

Achten Sie beim Arbeiten auf einen festen und sicheren Stand. Vermeiden Sie es wegen der Stolpergefahr, mit dem Gerät rückwärts zu gehen. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltungen.

Halten Sie das Gerät beim Arbeiten immer in ausreichendem Abstand zum Körper.

Bei Arbeitsunterbrechungen und Standortwechsel Gerät immer ausschalten, stillstand des Motors abwarten und Netzstecker trennen.

Gerät nie unbeaufsichtigt am Arbeitsplatz liegen lassen. Lagern Sie das Gerät bei Arbeitsunterbrechungen an einem sicheren Ort.

Bei Arbeitsplatzwechsel Gerät unbedingt ausschalten.

An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden. Sie können dadurch die Kontrolle über das Werkzeug verlieren.

**D**

Auf Menschen und Tiere im Schwenkbereich des Gerätes achten. Sorgen Sie dafür das diese das Netzkabel nicht berühren.

Verwenden Sie das Gerät niemals bei Regen, in feuchter oder nasser Umgebung und lagern Sie es nicht im Freien.
Sollte das Gerät nass werden, warten Sie bis es vollständig getrocknet ist bevor Sie es wieder benutzen.

Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

Verwenden Sie kein Gerät, dessen Ein-/Aus-Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

Schalten Sie das Gerät grundsätzlich vor Materialkontakt ein.

Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.

Tragen Sie das Gerät nicht am Kabel. Kabel nur am Stecker aus der Steckdose ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Öl, Hitze und scharfen Kanten. Beschädigte Kabel können einen elektrischen Schlag verursachen.

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn Gerät und Netzkabel auf Beschädigungen.

Achten Sie beim Einstecken des Netzsteckers darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel. Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln um Kabelerwärmung zu vermeiden.
Drahtquerschnitt min. 1,5 mm².

Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit Fehlerstrom-Schutzschalter ausgerüstet sein.

Ziehen Sie den Stecker, wenn Sie das Gerät nicht benutzen oder Einstellungen vornehmen.

Führen Sie das Kabel immer nach hinten vom Werkzeug weg.

Prüfen Sie die Anschlußleitung regelmäßig auf Alterserscheinungen und sonstigen Beschädigungen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht verwendet werden.

Bei laufendem Motor die Säge stets mit beiden Händen festhalten.

Die Kralle bei jedem Schnitt als Ansatzpunkt benutzen, immer mit laufendem Sägekette den Schnitt beginnen.

Führen Sie den Schnitt so, dass die Säge nicht im Holz stecken bleibt.

Achten Sie besonders auf unter Spannung stehende Äste.

Gerät nur mit laufender Sägekette aus dem Holz ziehen.

Nie über Schulterhöhe oder mit einer Hand sägen.

Bei schrägem Untergrund stets zum Hang hin stehen.

Bei fallenden Bäumen immer seitwärts davon aufhalten.

Achten Sie immer auf die Fallrichtung der abgetrennten Teile.

Setzen Sie nie mit der Schienenspitze zum Schnitt an und sägen Sie nie mit der Schienenspitze – Rückschlaggefahr!

Immer nur einen Ast auf einmal durchsägen.

Achten Sie beim Ablängen auf danebenliegende Stämme.

Das Gerät nicht als Hebel zum Bewegen von Gegenständen benutzen.

Beim Transport immer den Kettenschutz verwenden.

Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie Gerät und Kabel auf einwandfreie Funktion und betriebssicheren Zustand. Kontrollieren Sie die Funktion der Kettenschmierung und den Ölstand. Prüfen Sie die Kettenspannung und die Funktion der Kettenbremse.

Gerätekomponenten (B1-B4)

1. Ein-/Ausschalter
2. Einschaltsperr
3. Hinterer Handgriff
4. Vorderer Handschutz

- 5. Vorderer Handgriff
- 6. Fällgriff
- 7. Netzleitung
- 8. Kettenradabdeckung
- 9. Befestigungsschraube
- 10. Kettenspannrad
- 11. Ketten-Führungsschiene
- 12. Sägekette
- 13. Krallenanschlag
- 14. Öltankdeckel
- 15. Schauglas
- 16. Kettenspannplatte
- 17. Schienenbolzen
- 18. Kettenrad
- 19. Öldüse
- 20. Kettenschutz

Montage

Kettensäge darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.

Sägekette (12) und die Ketten-Führungsschiene (11) werden im nicht montierten Zustand geliefert.

Schwert montieren:

Schrauben Sie die Kettenspannplatte (16) an die Ketten-Führungsschiene (11). **ACHTUNG:** Stecken Sie zuerst die schwarze Sicherungsscheibe (A), dann die silberfarbene Unterlegscheibe (B) auf die Sechskantschraube (C)(B4). Zum Wenden der Kettenführungsschiene montieren Sie die Kettenspannplatte auf die andere Seite der Ketten-Führungsschiene.

Kettensäge auf eine Unterlage auflegen. Entfernen Sie die Kettenradabdeckung (8) durch Linksdrehen der Befestigungsschraube (9) (B5).

Zum Schutz vor Verletzungen tragen Sie bei Montage der Sägekette, beim Kettenspannen und bei der anschließenden Prüfung der Kettenspannung Handschuhe.

Halten Sie nun die Führungsschiene (11) senkrecht nach oben. Legen Sie die Sägekette zuerst über die Schienenspitze und führen Sie die Kette in der Nut der Führungsschiene nach unten (B6). Beachten Sie unbedingt die Laufrichtung der Sägekette (B7).

Legen sie die Führungsschiene (11) mit Sägekette (12) auf den Schienenbolzen (17). Darauf achten

dass die Kettenspannplatte (16) nach außen zeigt (B8).

Sägekette (12) um das Kettenrad (18) legen und das Schwert so aufsetzen, daß der Schienenbolzen (17) in die Nut der Kettenspannplatte (16) eingeführt werden kann.

Beachten Sie, dass die Kettenglieder in das Kettenrad (18) eingreifen (B8).

Setzen Sie anschließend die Kettenradabdeckung (8) wieder auf und ziehen die Befestigungsschraube (9) im Uhrzeigersinn leicht an. (B9)

Spannen der Sägekette

Kettensäge darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.
Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Achten Sie darauf, dass die Sägekette (12) in der Nut der Führungsschiene (11) liegt.

Indem Sie nun das Kettenspannrad (10) im Uhrzeigersinn drehen, wird die Sägekette (12) gespannt. Um die Sägekette (12) zu lockern drehen Sie das Kettenspannrad (10) gegen den Uhrzeigersinn (B10).

Ziehen Sie nun die Befestigungsschraube (9) ganz fest. Prüfen Sie anschließend nochmal die Kettenspannung. Die Kette ist richtig gespannt wenn sie sich in der Schwertmitte im kalten Zustand ca. 2-3 mm anheben lässt (B11).

Sägekette (12) dehnt sich im erwärmten Zustand aus und kann durchhängen. Dadurch besteht die Gefahr, dass die Sägekette abspringen kann. Spannen Sie deshalb nach den ersten Sägearbeiten die Kette nach.

Da eine im warmen Zustand gespannte Sägekette sich beim Abkühlen zusammenzieht und eine zu hohe Kettenspannung verursachen würde, muss diese nach Beenden der Sägearbeiten unbedingt wieder entspannt werden.

Lassen Sie eine neue Sägekette vor den ersten Sägearbeiten ca. 5 Minuten einlaufen. Nach dem Einlaufen ist die Kettenspannung erneut zu prüfen und gegebenenfalls nachzuzustieren.



ACHTUNG - Die Spannung der Kette ist im Laufe des Arbeitstages mehrmals zu überprüfen. Tragen Sie dabei stets Schutzhandschuhe.

Da die Führungsschiene (11) an der Umlenkung und an der Schnittseite einer besonders hohen Beanspruchung ausgesetzt ist, empfiehlt es sich, um eine einseitige Abnutzung zu vermeiden, die Führungsschiene nach jedem Kettenschärfen zu wenden. (B4)

Kettenschmierung

Die Kettensäge wird ohne Ölfüllung geliefert.

Öltankdeckel (14) aufschrauben. Öltank mit biologisch abbaubarem Kettenöl bis zum Maximum füllen (Fachhandel, Baumarkt). Niemals recyceltes Öl oder Altöl verwenden. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in den Öltank gelangt (B12).

Die Kettensäge darf nie ohne Öl oder einem Ölstand unter Minimum betrieben werden. Wird die Kettensäge ohne Öl betrieben wird die gesamte Sägegarnitur innerhalb kürzester Zeit beschädigt.

Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn den Ölstand und die Kettenschmierung.

Prüfen Sie die automatische Funktion der Kettenschmierung, indem Sie die eingeschaltete Säge mit der Spitze des Schwertes gegen ein auf dem Boden liegendes Papier halten. Genügend Abstand halten! Zeigt sich auf dem Papier eine zunehmende Ölspur, funktioniert die Ölautomatik.

Zeigt sich trotz vollem Öltank keine Ölspur bitte unter Fehlersuche nachsehen.

Achten Sie immer darauf, dass der Ölauslaufkanal (19) immer frei von Verunreinigungen ist. Reinigen Sie ihn bei Bedarf mit einem dünnen Gegenstand (z.B. Zahnstocher, Streichholz).

Motor/Kettenbremse

Diese Kettensäge ist zu Ihrer Sicherheit mit 2 Schutzvorrichtungen ausgestattet.

Motorbremse

Durch Loslassen des Ein-/Aus-Schalters (1) am hinteren Handgriff (3) wird die Sägekette (12)

abgebremst.

Kettenbremse

Bei zurückschlagender Säge schlägt der vordere Handschutz (4) gegen die Hand und löst den Kettenstopp aus. Zur Wiederinbetriebnahme der Säge Handschutz (4) kräftig nach hinten drücken. Die Kette stoppt nach längstens 0,1 Sekunde.

Von Zeit zu Zeit Funktionstest ausführen

Hierzu vorderen Handschutz (4) nach vorne klappen und Säge kurz einschalten. Die Kette darf nicht anlaufen. Schutz entriegeln. Handschutz (4) zum Körper ziehen. Kette läuft beim Einschalten.

Gerätehinweise

Kontrollieren Sie Ihre Kettensäge regelmäßig auf Beschädigungen.

Achten Sie auf eine einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion aller Teile.

Achten Sie darauf, dass alle Teile bestimmungsgemäß montiert sein müssen um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten.

Lassen Sie beschädigte Teile umgehend in einer Kundendienstwerkstatt reparieren.

Arbeiten mit der Elektro-Kettensäge

Tragen Sie Handschuhe, Gehörschutz, Schutzkleidung und Helm mit Gesichtsschutz!
Niemals über Schulterhöhe sägen!
Niemals mit einer Hand sägen!
Niemals auf einer Leiter, im Baum oder einem unsicheren Standort sägen!

Beim Gebrauch der Säge ist ein zugelassenes Verlängerungskabel zu verwenden, das der vorgeschriebenen Isolationsstärke entspricht und mit Kupplungen für den Außenbetrieb versehen ist. Dieses sollte mind. 10 Meter Länge betragen, um dem Ausfall der Sicherung vorzubeugen.

Verwenden Sie immer die im hinteren Handgriff integrierte Kabelzugentlastung.

Vor Inbetriebnahme prüfen:

- Korrekte Spannung der Sägekette (12).
- Ist der Öltank gefüllt.
- Ist die Kettenbremse (4) gelöst.

Säge einschalten

Umfassen Sie mit der linken Hand den vorderen Handgriff (5), mit der rechten Hand den hinteren Handgriff (3) (B13).

Einschalten: Drücken Sie die Einschaltsperr (2) mit dem Daumen und den Ein-/Ausschalter (1) mit Zeige- und Mittelfinger. Einschaltsperr (2) wieder loslassen.

Falls die Kettensäge nicht anlaufen sollte, prüfen Sie bitte die Kettenbremse des vorderen Handschutzes (4). Eventuell nach hinten drücken.

Die Kettensäge läuft nach dem Einschalten sofort mit größter Geschwindigkeit!

Ausschalten: Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (1) los. Die Kettensäge darf erst nach dem Stillstand der Kette abgelegt werden. Netzstecker ziehen.

Aufbewahrung

Säubern Sie nach jeder Arbeit die Sägekette (12) und Führungsschiene (11).
Bringen Sie den Kettenschutz an (20).

Arbeitshinweise

Alle Sicherheitsvorschriften sind zu beachten.
Sägen Sie niemals mit loser oder stumpfer Kette.
Kettensäge immer mit laufender Sägekette aus dem Schnittgut ziehen.

Achten Sie beim Scheiden von gefallenen Bäumen darauf, dass der Stamm unter Spannung stehen können.



Stamm auf Oberseite in Spannung. Baum kann nach oben schlagen (B21).



Stamm auf Unterseite in Spannung. Baum kann nach unten schlagen (B21).



Dicker Stamm unter hoher Spannung. Baum kann mit gewaltiger Kraft ausschlagen (B22).



Baum unter seitlicher Spannung. Baum kann zur Seite ausschlagen (B21).

Benutzen Sie wenn möglich, immer eine Spannvorrichtung (z.B. Sägebock).

Sägen Sie nur Holz oder hölzerne Gegenstände.

Achten Sie auf Fremdkörper wie Nägel oder Steine. Die können bei Berührung des laufenden Sägeblattes weggeschleudert werden. und die Sägekette beschädigen.

Beim Ablängen von Holz muss der Krallenanschlag fest am Holz angesetzt werden. Mit laufender Säge in das Holz eintauchen. Dabei führen Sie die Säge mit dem vorderen Handgriff und mit dem hinteren Handgriff ziehen Sie die Säge nach oben. Der Krallenanschlag dient Ihnen dabei als Drehpunkt (B14). Zum Nachsetzen drücken Sie leicht auf den vorderen Handgriff und ziehen dabei die Säge etwas zurück. Setzen Sie nun den Krallenanschlag etwas tiefer und ziehen erneut den Handgriff nach oben.

Bei Längsschnitten muss die Kettensäge in einem möglichst flachen Winkel angesetzt werden (B15). Da hier der Krallenanschlag nicht verwendet werden kann ist hierbei mit besonderer Vorsicht vorzugehen. Rückschlaggefahr!

Rückschlaggefahr besteht immer wenn die Schienen spitze Holz oder ander Gegenstände berührt. Die Kettensäge wird dadurch unkontrollierbar und kann mit großer Wucht in Richtung Bediener gestoßen werden (B16).

Sägen Sie nach Möglichkeit, immer mit der Schienenunterseite, da beim Schneiden mit der Schienenoberseite, beim Verklemmen der Sägekette, die Kettensäge in Richtung des Bedieners gestoßen wird.

Stützen Sie beim Entasten die Kettensäge möglichst immer am Stamm ab.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Fällen von Bäumen:

Dass Fällen von Bäumen ist äußerst gefährlich und muss gelernt sein. Falls Sie in dieser Tätigkeit ungeübt sein sollten, sollten Sie dies nicht machen. Besuchen Sie vorher einen Lehrgang.



Fällen Sie niemals Bäume deren Durchmesser größer als die Länge der Führungsschiene ist.

Ein fallender Baum kann andere Bäume mitreißen. Immer die doppelte Baumlänge als Gefahrenbereich (Fällbereich) planen (B17). Achten Sie überdies hinaus auf Strom- und Telefonleitungen.

Sie müssen vor dem Schneiden einen Fluchtbereich planen und freiräumen. Der Fluchtbereich muss in die entgegengesetzte Richtung der erwarteten Fällrichtung verlaufen (B18).

Es dürfen sich keine Zuschauer, Tiere oder Hindernisse im Fällbereich befinden.

Im Falle des Verklemmens der Säge im Baum, die Säge niemals mit laufendem Motor versuchen freizubekommen. Verwenden Sie Holzkeile um die Säge freizubekommen.

Berechnen Sie zuerst, unter Berücksichtigung des Kronenschwerpunktes und der Windrichtung, die Fällrichtung. Achten Sie darauf, dass die Kettensäge unmittelbar vor Berührung des Holzes laufen muss. Sägen Sie in der Fällrichtung eine Einkerbung in den Baum (A). Diese Fallkerbe gibt dem Baum die Führung und die Richtung vor (B19). Überprüfen Sie die Fällrichtung nochmals. Für den Fall, dass Sie die Fällrichtung korrigieren müssen, schneiden Sie die Fallkerbe stets auf ganzer Breite nach.

Rufen Sie „Achtung, Baum fällt“

Führen Sie nun auf der gegenüberliegenden Seite der Fallkerbe den Fallschnitt (B) durch. Dieser wird höher als die Fallkerbsohle angelegt.

Setzen Sie rechtzeitig Keile in den Fallschnitt.

Belassen Sie eine Bruchleiste (C). Diese wirkt wie ein Schanier. Wenn Sie die Bruchleiste durchsägen, fällt der Baum unkontrolliert (B19).

Baum niemals umsägen, sondern umkeilen (B20).

Beim Fallen des Baums zurücktreten. Beobachten Sie den Kronenraum. Warten Sie das Ausschwingen der Krone ab.

Fällen Sie niemals Bäume, wenn Sie Einzelheiten im Fällbereich nicht mehr erkennen können. (Regen, Schnee, Nebel oder Dämmerung).

Fällen Sie niemals Bäume, wenn wegen starkem Wind die Fällrichtung nicht eingehalten werden kann.

Fällen Sie Bäume nur wenn Sie absolut sicheren Stand haben.

Liegende Bäume oder Äste können unter Spannung stehen. Entlastungsschnitt (A) zuerst, dann Trennschnitt (B) (B21/B22).

Wartung und Pflege

Kettensäge darf nicht an das Stromnetz angeschlossen sein.

Sägekette und Führungsschiene warten
Sägekette (12) von Zeit zu Zeit bei Bedarf nachspannen.

Führungsschiene (11) nach längerem Gebrauch und beim Wechseln der Sägekette (12) wenden. Damit gleichen Sie die Abnutzung der Nut auf der Schnittseite des Schwertes aus.

Schärfen der Sägekette
Die Sägekette (12) sollten Sie von einem Fachbetrieb warten lassen.

Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile eine feuchten Lappen. Keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitze Gegenstände verwenden.

Befreien Sie die Belüftungsöffnungen und bewegliche Teile regelmäßig von festsetzendem Staub mit einer weichen Bürste oder Pinsel.

Nach längerem Arbeiten Führungsschiene (11) und Kette (12) demontieren und mit einer Bürste oder Pinsel reinigen.

Kettenrad (18) und Kettenspannplatte (16) von anhaftendem Schmutz und Öl mit Bürste oder Pinsel befreien.

Öldüse (19) mit einem Lappen reinigen.
Bei längerem Nichtgebrauch Öl aus Tank entfernen. Kette und Schwert in Ölbad reinigen und in Ölpapier lagern.



Technische Daten

Netzspannung:	230 V -240 V~,
Netzfrequenz:	50 Hz
Nennleistung:	2200 W
Schnittgeschwindigkeit:	13.5 m/sec
Öltank Füllmenge:	150 ml
Kettenbremse:	0,1 sec.
Schutzklasse:	II
Schwertlänge:	400 mm
Kettentyp:	91 PJ 056
Beschleunigung:	
hinterer Handgriff unter Last	3,707 m/s ²
vorderer Handgriff unter Last	3,597 m/s ²

Schalleistungspegel unter Last: 108 dB(A)

Schalldruckpegel unter Last: 97 dB(A)

Für das Gerät gelten Sonderanschlussbestimmungen nach der harmonisierten europäischen Norm EN 61000-3-11. Zur Begrenzung von Spannungsschwankungen und Flicker ist es erforderlich dass das Gerät an einem Netzzinnenwiderstand betrieben wird, der max. 0,14 Ohm beträgt. Im Falle von Unverträglichkeiten mit anderen Geräten oder nicht gewünschten Leuchtdichteschwankungen von Lichtquellen ist ggf. das örtliche Energieversorgungsunternehmen zu kontaktieren.

Tragen Sie beim Arbeiten mit der Kettensäge einen Gehörschutz.

Reparaturen

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Zubehör- und Ersatzteile. Sollte das Gerät trotz unserer Qualitätskontrollen und Ihrer Pflege einmal ausfallen, lassen Sie Reparaturen nur von einem autorisierten Elektro-Fachmann ausführen.

Umweltschutz

Entsorgen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung nicht einfach in den Mülleimer, sondern führen Sie es einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Dieser kleine Aufwand kommt unserer Umwelt zugute.



Mangel	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kettensäge läuft nicht an	Rückschlagschutz ist ausgelöst Stromausfall Stromkabel defekt Sicherung defekt	Vorderen Handschutz nach Hinten bis zum Einrasten zum Motor ziehen. Stromversorgung überprüfen Überprüfen, austauschen Auswechseln
Kettensäge läuft stockend	Ein-/Aus-Schalter defekt Wackelkontakt Maschine Stromkabel defekt	Fachwerkstatt aufsuchen Fachwerkstatt aufsuchen Auswechseln
Sägekette trocken Kette und Führungsschiene wird heiß	Kein Öl im Tank Öldüse oder Ölkanal verstopft Kettenspannung zu hoch Entlüftung im Öltank verstopft	Öl nachfüllen Reinigen Kette lockern Tankverschluss reinigen
Kettenbremse geht nicht	Schaltmechanismus im Handschutz defekt	Fachwerkstatt aufsuchen Säge an Matrix einschicken
Kettensäge sägt nicht richtig, rupft oder schlägt	Kettenspannung zu locker Kette stumpf Kette defekt	Kettenspannung einstellen Kette nachschleifen/ersetzen Kette ersetzen

